hanseboot
sailcloth technology
NAUTIC BAUHAUS
FAR-EAST BOATS
MUSTO PERFORMANCE

1. Junior Sailing Cup mit 18 Teams

Der 1. Junior Sailing Cup auf dem Tegernsee war ein voller Erfolg. Der Jugendobmann des Bayersichen Seglerverbandes,Timo Haß, der den Modus entwickelt hatte und selbst als Bahnschiedsrichter tätig war, zeigte sich erfreut über die hohe Teilnehmerzahl; denn insgesamt 18 Teams gingen an den Start und lieferten in den RS Feva Jollen spannende 23 Rennen.

Die einhellige Meinung der Teilnehmer, Eltern und Zuschauer sowie der Veranstalter sprach ein Vater aus: „Ich bin mir sicher, wir haben hier einen Teil der Zukunft des Segelsports gesehen." Er verteilte damit ein verdientes Lob für den Cup, den die Breitensportinitiative des Bayerischen Seglerverbandes in Kooperation mit dem Yacht-Club Bad Wiessee ins Leben gerufen.

Nach kurzen 23 Wettfahrten hatten Isabella Knaus vom Münchner Yacht-Club (MYC) und Jana Tichy vom Münchener Ruder- und Segelverein „Bayern" (MRSV) den Bug vorn. Dabei wurden die Boote den Teams zugelost, die jeweils auf kurzen Kursen Wettfahrten von etwa 15 Minuten Dauer segelten.

Am Start waren u. a. die Bayerische Jugendmeisterin in der Optimistenklasse Verena Knoepfle vom Yacht-Club Seeshaupt (YCSS), der Vizemeister und Dritte der Schweizer Meisterschaft Thomas Tichy (MRSV) sowie weitere Kaderseglerinnen und -segler des Bayerischen Seglerverbandes aus den Klassen Optimist und 420er.

Nach Spitzenleistungen in der Vor- und der Zwischenrunde mit vier Laufsiegen zogen Valerie Knaus/Thomas Tichy als Erstplatzierte ins Halbfinale ein. Auf Platz zwei lagen zu diesem Zeitpunkt Fabian Gerstmeier (MRSV) und sein Steuermann Nils Thöne (SG Thalfingen), die drei Laufsiege und einen zweiten Platz erreicht hatten.

Am zweiten Wettkampftag wurden bei leichteren Winden um ein bis zwei Beaufort die Halbfinalläufe, die Hoffnungsrunden und das Finale ausgesegelt. Thöne/Gerstmeier, die sich im Halbfinale mit Platz vier zufrieden geben mussten, hatten sich über die Hoffnungsrunde für das Finale qualifiziert. Knaus/Tichy hatten ihr Halbfinale gewonnen. Im Finale trafen diese beiden Mannschaften auf das Team von Julius Thomas und Veit Lange vom Yacht-Club Bad Wiessee (YCBW), die seit längerer Zeit auf der RS Feva segeln, sowie auf die Mannschaften Sorokin/Koppany (beide YCBW), Martin/Konetzky (Bernau) und Verena Knoepfle, die sich mit Vorschoterin Caroline Kerscher (YCBW) ebenfalls qualifiziert hatte.

Die erste Wettfahrt gewannen Knaus/Tichy vor Thöne / Gerstmeier und Thomas/Lange. In der zweiten Wettfahrt gab es viele Positionswechsel und erst kurz vor dem Ziel konnte sich die Mannschaft Thomas/Lange knapp vor Knaus/Tichy durchsetzen. Thöne/Gerstmeier wurden Sechste.

In der Addition der Finalläufe ging der Sieg an Isabella Knaus und Jana Tichy vor Julius Thomas und Veit Lange. Nils Thöne und Fabian Gerstmeier wurden Dritte.

Peter Kathan, der Jugendwart des YCBW, dankte bei der Siegerehrung der Kreissparkasse Miesbach-Tegernsee als Hauptsponsor sowie den weiteren Sponsoren und allen Helfern, die am Gelingen der Veranstaltung beteiligt waren.

Endergebnis: 1. Isabella Knaus (MYC)/Jana Tichy (MRSV), 2. Julius Thomas/Veit Lange (beide YCBW), 3. Nils Thöne (SGT)/ Fabian Gerstmeier (MRSV), 4. Thomas Martin/ Michael Konetzky (beide BSCF), 5. Nikolai Sorokin/Lina Koppany (beide YCBW), 6. Verena Knoepfle (YCSS)/Caroline Kerscher (YCBW).

(Haß/mef/Bilder: Uli Gasch)